

Presseinformation

Juni 2007

Zinsinduzierte Wertänderungen und Zinsrisiken im Jahresabschluss der Kreditinstitute

Das **Zinsrisiko** ist für den **Gesamterfolg von Kreditinstituten von besonderer Bedeutung**. Aus diesem Grund wurden in der Vergangenheit verschiedene Methoden und Instrumente zur Messung und Steuerung entwickelt. Gleichwohl finden zinsinduzierte Wertänderungen bisher **keinen adäquaten Eingang in die Rechnungslegung**. Die gegenwärtige Bilanzierungspraxis verstößt in Folge dessen gegen die Grundsätze ordnungsmäßiger Bilanzierung. Der Autor schlägt **erstmalig eine Brücke** zwischen den betriebswirtschaftlich **etablierten Quantifizierungsmethoden der Zinsrisiken und ihrer Berücksichtigung im Jahresabschluss** nach HGB und IFRS:

- Vollständige Berücksichtigung von zinsinduzierten Wertänderungen im Jahresabschluss
- Übertragung der Zinsrisikosteuerungskonzepte in die Bilanzierung
- Durchgängige Marktwertbilanzierung für Finanzinstrumente als alternativer Lösungsweg im Rahmen branchenspezifischer GoB für Kreditinstitute



Michael Düpmann
Zinsinduzierte Wertänderungen und Zinsrisiken im Jahresabschluss der Kreditinstitute
Bilanzielle Abbildung nach HGB und IFRS

Mai 2007
368 Seiten, kartoniert, € 44,00
ISBN 978-3-8021-1308-6

IDW Verlag GmbH, Marketing/Rezensionen, Stefanie Raven
Tersteegenstraße 14, 40474 Düsseldorf
Tel.: 0211/4561-138, Fax: 0211/4561-275,
E-Mail: raven@idw-verlag.de, www.idw-verlag.de

Der IDW Verlag ist auf die Sachgebiete Rechnungslegung, Wirtschaftsprüfung, Steuerrecht und Betriebswirtschaft spezialisiert. Er bietet zahlreiche Handbücher und Nachschlagewerke an, die für die tägliche Praxis von Prüfern und Beratern eine wichtige Rolle spielen. Die Publikationen der IDW Verlautbarungen sowie die Zeitschrift „Die Wirtschaftsprüfung“ sind wesentliche Programmschwerpunkte.